

# Werkschau Kulturaustausch Liechtenstein – Indonesien

*Der Idee Leben eingehaucht, zu sehen im Ballenlager der Spoerry Fabrik, Vaduz*

So viel verschiedene Kultur wie gerade über das vergangene Wochenende gibt es nicht so häufig in unserem Land zu sehen. Während sich auf dem Dach der Marktplatzgarage eher die regionale Kultur zeigte, fand in der ehemaligen Spoerry Fabrik ein internationaler Kulturaustausch statt: Liechtenstein meets Indonesien.

mgd.- Man kann wohl getrost davon ausgehen, dass in unserer reisefreudigen Zeit wohl jeder so ungefähr weiss, wo Indonesien liegt, besser ist es jedoch, einmal den guten alten Schulatlas zu konsultieren. Hier findet man einen Haufen kleiner Inseln in einem riesengrossen Meer drumherum, doch wo ist bei diesem Grössenvergleich Liechtenstein? Es ist höchstensfalls ein Punkt, den man zum Glück am Rhein

festmachen kann. Umso höher ist das Engagement einiger Künstler einzuschätzen, welche die Initiative für eine Begegnung ergriffen haben, die dann vom Verein Tangente aufgegriffen und mitgetragen wurde, wie Kulturminister Alois Ospelt in seiner Ansprache betonte. «Das übergeordnete Ziel eines gegenseitigen Austausches ist es», so seine Worte, «über unterschiedliche Mentalitäten und sprachliche Verständigungshindernisse hinweg die Menschen einander näher zu bringen. Grenzen sind zu überwinden, wenn auch heute häufig nicht mehr in der Form von Schlagbäumen, so doch in den Köpfen der Menschen.»

## Kultur ist Vorreiter für internationale Zusammenarbeit

Kunst sei den politischen Bemühungen ein gutes Stück voraus, so Ospelt weiter, und geradezu prädestiniert, bei einer Zusammenarbeit Vorreiter zu sein. Die Regierung begrüsst Kulturaustauschprojekte von diesem Format und helfe nach Möglichkeit gerne bei



*Kunst überwindet Grenzen schneller als die Politik – die Akteure des Kulturaustausches Liechtenstein – Indonesien.*

Foto: blusky